

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirk
Bogenhausen

EU	Sofort	0
Direktorium - HA II/BA G Ost		
15. MAI 2017		
AZ:		
ZK	ZwV	R Wv. Abt. Vg. Uml.



Landeshauptstadt
München

253
06-17

Vorsitzende
Angelika Pilz-Strasser

Privat:
Plankenhofstr. 34a, 81929 München
Telefon: 0173/656 69 41
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

An die Landeshauptstadt
München - Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

BÜRGERANLIEGEN

Name: _____
Adresse _____
Telefon: _____ E-Mail: _____

1. Zur HEUTIGEN Tagesordnung

zum Tagesordnungspunkt:

zum Thema: 34. Ordentliche Wohnungseigentümer ver-
sammlung vom 24.4.2017 (siehe Anlage)

Habe ich folgende Frage / Bemerkung / wünsche ich Informationen:

Gibt es nicht eine Möglichkeit, die nordöstliche Lebens-
mittel einkaufsmöglichkeit bestehen zu lassen (EDEKA) und
neben zwei schon vorhandenen Kindergärten (Buschingsstraße
6 und 28) den 3. Kindergarten zu verhindern? Es muß nicht
Ich möchte dazu persönlich gehört werden: JA / NEIN? bei Edeka bleiben, ein
Nachfolge-Interessent könnte
gefunden werden.

2. Ich habe folgendes Anliegen an den Bezirksausschuss 13 Bogenhausen,
das nicht auf der Tagesordnung steht:

Betreff: A.O. und Anlage

Es gibt in der Parkstadt Bogenhausen heute nur diese
einzige Lebensmittel einkaufsmöglichkeit.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
540 EAST 57TH STREET
CHICAGO, ILL. 60637
TEL: 773-936-3000

Nachrichtlich:
An den Bezirksausschuss 13
Bogenhausen

34. Ordentliche Wohnungseigentümersversammlung

der Wohnungseigentümer-Gemeinschaft der Parkstadt Bogenhausen am Montag, den 24. April 2017,
um 18.30 Uhr, im Festsaal des Hofbräukellers, Innere Wienerstraße 19, München
Pünktlicher Beginn mit 19 Tagesordnungspunkten.

Ein Mitglied der Wohnungseigentümer-Gemeinschaft schlägt vor, den Tagesordnungspunkt TOP 18
im Anschluß an den TOP 10 bevorzugt zu behandeln. Dem wird stattgegeben.

Sehr geehrter Herr Adam,

der TOP 18 ist auch der Mittelpunkt meines Schreibens. Er ist innerhalb der Tagesordnungspunkte
wie folgt beschrieben:

„Information der Verwalterin: Das Gewerbeobjekt wurde zum 31. 12. 16 verkauft. Der neue
Eigentümer will in diesem Objekt einen Kindergarten betreiben. Hierzu benötigt er jedoch auch
Freiflächen, die nicht zur o.g. Einheit gehören. Aus diesem Grunde hat er den Antrag gestellt, von der
WEG ca. 250 qm Außenfläche anzumieten. Siehe beiliegende Unterlagen des Eigentümers.“

Beschlussantrag:

Die Verwalterin wird ermächtigt namens und in Vollmacht der teilrechtsfähigen
Eigentümergeinschaft mit dem Eigentümer der Einheit Nr. 4001 laut Aufteilungsplan über die in
dem als Anlage beigefügten Plan gekennzeichnete Fläche zum Zwecke der Nutzung als Außenfläche
durch den in der Einheit Nr.4001 beabsichtigten Kindergartenbetrieb für die Dauer vonJahren zu
einer monatlichen Miete vonEuro den Mietvertrag zu schließen.

Als Extraanlage: Vorstellungskonzept des Geschäftsführers Benjamin Tajedini (Infanterix:
Erbauer Multilingualer Kindertageseinrichtungen.

Herr T. beginnt seinen Vortrag zur Information der Eigentümergeinschaft. Nach ca. 10 Minuten
beginnt sich der Widerstand in der Eigentümergeinschaft zu formieren, mit dem der Vortrag des
Herrn T gestoppt werden konnte.

Zur Entstehung der Parkstadt Bogenhausen:

Die Parkstadt Bogenhausen ist die erste Wohnungsneubauanlage der Stadt München, die in den
1950iger-Jahren entstanden ist (die nächste Anlage war dann Neuperlach). Ich selbst bin mit meiner
damaligen Familie im September 1957 als Erstmieter im zuletzt erbauten Hochhaus, Buschingstraße
69, eingezogen. Seitdem ist dies bis heute meine Wohnung geblieben, in der ich - nachdem die
Umwandlung in Eigentum vollzogen wurde - als Eigentümer lebe. Das Nachbargrundstück -
Buschingstraße 67 - ist der Ort, an dem der Kindergarten einziehen möchte. Die **Parkstadt**

Bogenhausen war seit je her eine angenehme Wohnanlage, in der leider nur sehr wenige Einkaufsmöglichkeiten geschaffen wurden. Zu Beginn gab es einen COOP-Laden in den Laubengängen am Beginn der Buschingstraße, der schon vor vielen Jahren aufgelöst wurde und dort - auch schon wieder seit vielen Jahren - der Getränkeladen Orterer tätig ist. So ist es unbedingt notwendig, dass mit dem Eigentümer der Einheit Nr. 4001 ein Lebensmitteleinkaufsladen (Grundnahrungsmittel) vorhanden ist, der in den vergangenen Jahren mehreren Wechseln unterlag (wie z. B. Plus - entnommen aus dem Beschlußprotokoll der Eigentümergemeinschaft vom 24. 11. 1997) - Superspar u. a. Heute trägt die Fassade den Namen EDEKA, mit dem Herr Tekin einen eigenen Pachtvertrag abgeschlossen hat. Dieser Lebensmittelladen ist für die z. T. 80jährigen Bewohner lebensnotwendig und unbedingt beizubehalten. Es ist - laut Herrn B. Tajedini - sehr schwer zu verstehen, dass sich bei angeblichen Bemühungen kein Interessent gefunden haben soll, der das Angebot angenommen hätte?

Noch ein paar Worte zum Kindergarten selbst:

Ich glaube nicht, dass eine einzige Straße in dem wunderschönen München zwei Kindergärten hat **Buschingstraße 6** und **Buschingstraße 28** und jetzt einen dritten Kindergarten braucht (ich möchte erwähnen, dass ich kein „Kinderfeind“ bin und ebenso weiß, dass Kitas nicht genügend vorhanden sind), aber für einen dritten Kindergarten muss Herr Tajedini einen anderen Ort finden. Die **Buschingstraße 67** muss als Lebensmittelgeschäft weitergeführt werden.

Außerdem müssen wir als Bewohnergemeinschaft die Verkehrsdichte berücksichtigen: Die drei schönen Autos, die auf den Bildern der Anlage TOP 18 in der **Buschingstraße 67** zu sehen sind, kann man als „guten Witz“ betrachten. Die Buschingsraße hatte in den 50iger-Jahren nur **e i n e** **beparkte Straßenseite**. Die Anzahl hat sich nun wie folgt verändert: **Die Buschingstraße ist, von der Einfahrt aus der Stuntzstraße kommend, als Auto-Kette an beiden Seiten der Straße beparkt, die erst am Ende bei der Einfahrt in die Gotthelfstraße endet. Begegnen sich heute in der schmalen Straßenmitte zwei Autos und wollen aneinander vorbei, muss eigentlich jeder von diesen eine Parklücke suchen, in der er Platz machen kann, um dann weiterfahren zu können.** Die Kinder werden morgens zwischen 8 - 9 Uhr von den Eltern gebracht werden, aussteigen, und am Abend zwischen 17 -18 Uhr in die Autos ihrer Eltern einsteigen wollen. Es gibt in der unmittelbaren Nähe aber keine Möglichkeit auch nur für kurze Zeit einen freien Platz zu finden. Ein Stau zwischen den geparkten beidseitigen Autoketten ist vorprogrammiert.

Sehr geehrter, lieber Herr Adam,

Ich hoffe, es wird Ihnen gelingen, diesen dritten Kindergarten in unserer schönen Wohnanlage zu verhindern, und erlaube mir, eine Kopie dieses Briefes an den Bezirksausschuss 13, Bogenhausen, zur Mithilfe zu übersenden.

Ich hoffe, keine Fehlbitte getan zu haben und
bin mit freundlichen Grüßen

TOP 18

Von _____

Gesendet: Dienstag, 7. März 2017 17:05

An

Betreff: AW: Beiratssitzung - Vorstellung Ihres Konzeptes

Sehr geehrter Herr

wir würden gern den Antrag stellen, um weitere Grünflächen von der WEG anzumieten.

Wie Sie bereits wissen, möchten wir an dem Standort eine Kindertageseinrichtung in Januar eröffnen. Wir haben die nötige Mindestaußenflächen gegenüber der Stadt klären können. Wir würden uns jedoch freuen, wenn wir weitere Flächen anmieten können, um mehr Möglichkeiten den Kindern anbieten zu können sich im Außenbereich zu entwickeln.

Wir gehen in der Regel mit den Kindern Vormittag zwischen 09:30 bis maximal 11:30 und am Nachmittag von frühestens 15:30 bis maximal 17:30 draußen.

Am Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien zwischen Weihnachten und Neujahr sowie im Sommer jeweils zwei Wochen sind wir geschlossen.

Gern können die Hausbewohner auch diese Spielflächen am Wochenende und Feiertage mitbenutzen.

Hierzu erhalten Sie ein Paar Bilder als PDF. Wir haben auch einen kleinen Film über 1,5 min wie die Einrichtung aussehen wird, dies gern bei der Versammlung aber auch unsere Arbeit am Kind vorstellen möchten. Wir werden auch an diesem Objekt eine einkommensabhängige Elternbeitragsstaffelung ähnlich wie in den Einrichtungen in Blumenau, Aubing oder am Harras anbieten, sodass die Einrichtung für alle Eltern zugänglich wird. Wir werden dann auch selbstverständlich die Eltern aus der Anlage insbesondere die direkten Nachbarn bei der Aufnahme bevorzugt handeln.

Bei den Flächen handelt es sich um ca. 250 qm, die wir dazu anmieten möchten. Gern können Sie die Höhe der Miete festsetzen.

Natürlich übernehmen wir sämtliche Kosten für die Herstellung der Spielfläche.

Wir hoffen, dass wir mit unserem Vorhaben, unseren Anteil dazu leisten können, um einen besseren Wohnqualität zu erreichen.

Für weitere Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen und die WEG gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Email:

Web: [www.bfz.bayern.de](#)

Finanzamt München 40

Postfach 10 15 53

80331 München, Bayern

Fin

Finanzamt München 40

H

Finanzamt gemeinnützige GmbH

Postfach 10 15 53 - 40

H

Finanzamt München 40 - 40

Diese E-Mail kann Vertrauliche Informationen enthalten. Sollten Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte benachrichtigen Sie uns und vernichten Sie die empfangene E-Mail samt Anhang.
This email may contain confidential or privileged information. If you are not the intended recipient, please notify the sender immediately and delete this email, all copies and attachments.











